



Neben dem Ausbau der Erneuerbaren Energien stellt die Energieeffizienz im Verbrauch, aber auch in der Erzeugung eine der wesentlichen Säulen der rheinland-pfälzischen Energie- und Klimaschutzpolitik dar. Für eine besonders effiziente Ausnutzung der uns zur Verfügung stehenden fossilen und regenerativen Energieressourcen setzt das Land insbesondere auf die Kraft-Wärme-Kopplung. Durch den Einsatz von KWK-Anlagen, z. B. in der allgemeinen Versorgung, in Industrie und Gewerbe, in Liegenschaften der öffentlichen Verwaltung oder in der Wohnungswirtschaft, kann die Erzeugung von Strom und Nutzwärme verbrauchsnahe und hocheffizient gestaltet werden. Darüber hinaus stellen KWK-Anlagen, eingebunden in Wärmenetze oder in Kombination mit Wärmespeichern, durch ihre Fähigkeit zu einer flexiblen Betriebsweise die idealen Partner einer fluktuierenden Stromerzeugung aus Wind und Sonne dar.

Die KWK hat in Rheinland-Pfalz in den zurückliegenden Jahren einen hohen Stellenwert erlangt. In 2013 betrug in unserem Land der Anteil der KWK an der Bruttostromerzeugung über 43 %, am Bruttostromverbrauch über 28 %. Damit sind die Einsatzpotenziale der KWK in Rheinland-Pfalz aber noch nicht ausgeschöpft.

Rheinland-Pfalz hat dadurch eindeutig nachgewiesen, dass das aktuelle KWK-Ausbauziel des Bundes von 25 % Anteil an der Gesamtstromerzeugung auch in Bezug auf den Stromverbrauch in einem Flächenland erreichbar ist.

Die vom BMWi bereits im letzten Jahr angekündigte Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes war mit einer Vielzahl von Erwartungen bei Anlagenplanern und -herstellern, Installateuren und potenziellen Anwendern hinsichtlich einer Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die KWK begleitet worden. Der nun vorliegende Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Novellierung des KWKG bestätigt diese Erwartungen leider nicht und lässt insbesondere wirksame Impulse zum weiteren Ausbau der KWK vermissen.

Daher ist es notwendig, dass sich jetzt alle Akteure, wie z. B. das Handwerk, die Entwickler und Hersteller von KWK-Technik, die Fachverbände und die Energieversorger aktiv in die Neugestaltung des KWKG einbringen.

Ich lade alle Teilnehmer der 9. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz ein, sich über den aktuellen Entwicklungsstand und die zahlreichen Einsatzfelder der verschiedenen KWK-Technologien zu informieren, aber auch die Veranstaltung als Kommunikationsplattform für eine intensive Diskussion zur notwendigen weiteren Ausgestaltung des KWKG zu nutzen, um den weiteren Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in unserem Land zu unterstützen.

Staatssekretär Uwe Hüser  
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung  
Rheinland-Pfalz

## Unsere Sponsoren und Partner:



Fachverband SHK  
Rheinland-Rheinessen



Eine Veranstaltung von:



# Kraft-Wärme-Kopplung

EFFIZIENT, FLEXIBEL,  
WIRTSCHAFTLICH

## 9. KWK-Impulstagung am 03. Dezember 2015

Eine gemeinsame Veranstaltung der  
**Transferstelle Bingen (TSB)** und des **B.KWK -  
Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.**

Tagungsort:  
Fachhochschule Bingen  
Gebäude 5  
Berlinstraße 109  
55411 Bingen-Büdesheim



Anfahrt:  
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de).

Organisation:  
Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung  
Bingen  
Christine Thönnies  
Berlinstr. 107a, 55411 Bingen-Büdesheim  
E-Mail: [thoennes@tsb-energie.de](mailto:thoennes@tsb-energie.de)  
Telefon: 06721 - 98 424 - 272

Geschäftsbereich des ITB - Instituts für  
Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung



Bildnachweis (Titelbild): B.KWK

08:30 Registrierung und Begrüßungskaffee

**09:00 Begrüßung**

Prof. Dr. Ralf Simon  
Transferstelle Bingen

Christoph Zeis  
Vorstand Bundesverband KWK (B.KWK) &  
Regionalvertreter Rheinland-Pfalz

Grußwort der Hochschulleitung der FH Bingen

**Block A  
Politik und Strategien**

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

**09:15 Aktueller Stand der KWKG-Novellierung**  
Matthias Löhrl  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

**09:45 Novelle des KWKG – Nur Bestandssicherung statt Ausbau?**  
Uwe Hüser  
Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung  
Rheinland-Pfalz

**10:15 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

**11:00 Impulsvortrag KWKG 2016: Position des B.KWK – Folgen für dezentrale Versorgungskonzepte**  
Christoph Zeis  
Geschäftsführer der EnergieDienstleistungs-Gesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH (EDG)

**11:20 Podiumsdiskussion zum KWKG 2016**  
Matthias Löhrl, BMWI  
Uwe Hüser, MWKEL RLP  
Christoph Zeis, B.KWK  
Adi Golbach, KWK kommt

**12:00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch**

**Block B  
Märkte und Technik**

Moderation: Adi Golbach, KWK kommt

**13:00 KWK von der wärme- zur stromorientierten Fahrweise**  
Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen  
Marcel Kraft, Clean Energy Sourcing AG

**13:40 Wärme und Mieterstrom vor dem Hintergrund des neuen KWKG**  
Frank Jarmer  
URBANA Energiedienste GmbH

**14:05 ORC-Verfahren mit Dampfmotor in der Praxis**  
Rainer Schnur  
DeVeTec GmbH

**14:30 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

**15:00 Best Practice: Betriebserfahrungen mit einem BHKW in der Industrie**  
Erhard Imig (angefragt)  
Continental Teves AG & Co. oHG

**15:30 KWKK für den Verbrauchssektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen am Beispiel des Weingutes Dalberger Hof Osthofen**  
Matthias Freund  
EnergieDienstleistungsGesellschaft  
Rheinhessen-Nahe mbH (EDG)

**16:00 Wärmenetz mit KWK im ländlichen Raum am Beispiel der KWK-Modellkommune Saerbeck**  
Guido Wallraven  
Stadt . Land . Fluss -  
Büro für Städtebau & Umweltplanung

**16:30 Tagungsende**  
(Programmänderungen vorbehalten)

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 - 29  
Online-Formular unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

**Anmeldeschluss: Montag, der 30. November 2015**

**Ja, ich nehme an der 9. KWK-Impulstagung an der FH Bingen am 3. Dezember 2015 teil.**

**Die Teilnahmegebühr beträgt 95,00 € zzgl. MwSt.** und beinhaltet die Tagesverpflegung, den Besuch der Fachausstellung sowie die Möglichkeit des Downloads der Referentenvorträge.

(Ermäßigter Tarif für Studenten der FH Bingen: 20,00 € zzgl. MwSt.)

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:  
**BITTE LESBAR AUSFÜLLEN**

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Nachname

\_\_\_\_\_  
Firma, Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail (in jedem Fall anzugeben)

**Abweichende Rechnungsadresse:**

\_\_\_\_\_

**Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:**  
Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.  
**Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.** Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.